

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander King

vom 15. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. April 2026)

zum Thema:

Zahlt Berlin den Krisenbonus aus?

und **Antwort** vom 28. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Apr. 2026)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25838

vom 15.04.2026

über Zahlt Berlin den Krisenbonus aus?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Bundesregierung hat einen steuerfreien Krisenbonus in Höhe von bis zu 1.000,00 Euro für Arbeitnehmer durch die Arbeitgeber vorgeschlagen.

1. Beabsichtigt der Senat von Berlin, den angekündigten steuerfreien Krisenbonus in Höhe von bis zu 1.000 Euro auch den Beschäftigten des Landes Berlin sowie den Beschäftigten der Bezirksverwaltungen zu gewähren, und wenn ja, in welcher Höhe?
2. Welche Personengruppen sollen anspruchsberechtigt sein? Bitte aufschlüsseln nach:
 - Beamtinnen und Beamten,
 - Tarifbeschäftigten,
 - Auszubildenden,
 - Teilzeitbeschäftigten,
 - befristet Beschäftigten sowie
 - Beschäftigten landeseigener Betriebe und Beteiligungen
3. Plant der Senat eine gestaffelte Auszahlung, etwa nach Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen, Arbeitszeitumfang oder sozialen Kriterien, oder soll eine einheitliche Zahlung erfolgen?
4. Wann ist nach derzeitiger Planung mit einer Auszahlung zu rechnen, sofern eine Umsetzung vorgesehen ist, und soll diese als Einmalzahlung oder in mehreren Teilbeträgen erfolgen?

Zu 1. bis 4.:

Aktuell bestehen keine Pläne einen steuerfreien Krisenbonus im öffentlichen Dienst auszuzahlen. Eine gemeinsame Abstimmung auf Bund/Länder-Ebene bleibt abzuwarten. Weder für den Tarifbereich noch für den Beamtenbereich sind entsprechende finanzielle Maßnahmen vorgesehen.

Berlin, den 28. April 2026

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen